

Stadt Friedberg
Herrn 1. Bürgermeister
Roland Eichmann

im Hause



Schaffung von Wohnbauland am Friedberger Wasserturm
Beilage: - 1 -

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
zur Beratung und Beschlussfassung im Stadtrat stellt die SPD-Stadtratsfraktion folgenden Antrag:

- 1) Der Stadtrat beschließt die unverzügliche Aufstellung eines Bebauungsplans für das Areal
 - nördlich Zeppelinstraße
 - südlich Josef-Baumann-Straße
 - östlich Leitenweg
 - und westlich Lechrainhöhe.

Im Detail ist die angesprochene Fläche in der Beilage dargestellt.

2. Zu Beschleunigung des Verfahrens wird mit der Planung und Ausarbeitung des neuen Bebauungsplanes ein Fachbüro beauftragt.
3. Die grundstückspolitischen Ziele sind der Stadt zu sichern.

BEGRÜNDUNG.

Die im Antrag benannte Fläche ist seit Jahren im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Stadt Friedberg als „W“-Fläche dargestellt. Es ist auch bekannt, dass der alleinige Flächeneigentümer den grundstückspolitischen Zielen der Stadt Friedberg zustimmt. Damit bietet sich die Möglichkeit, erneut und rasch Wohnbauland bereit zu stellen. Aufgrund der Lage und der Größe (rd. 28 T m²) des Areals ist zudem sowohl Einzelhausbebauung wie auch ein Geschosswohnungsbau möglich.

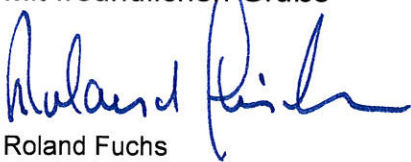
Je nach konkreter Ausgestaltung des Bebauungsplanes halten wir dabei 50 Einfamilienhäuser und ca. 60 Wohnungen für sicher erreichbar.

Es gilt ferner zu beachten, dass alle öffentliche Infrastruktur (Kanal, Wasser, Energie) unmittelbar verfügbar ist. Wesentliche öffentliche Einrichtungen (KiTa, Schule, ÖPNV) liegen ebenfalls in der Nähe. Auch Einkaufs- und Erholungsmöglichkeiten sind in diesem Gebiet gegeben.

Sowohl aufgrund der Lage des Grundstücks und der o.a. besonderen Voraussetzungen ist zu erwarten, dass eine rasche Bebauung des Areals erfolgen kann und so ein dringend benötigter Beitrag zur Problemlösung (Wohnungsbedarf) möglich ist. Andere Vorhaben gleicher Größe – etwa in Friedberg-Süd – stehen zeitgleich aus bekannten Gründen nicht zur Verfügung. Das Projekt stellt damit einen aktuellen Lösungsbeitrag dar.

Mit Blick auf die vielfältigen anderen Bauaufgaben des Baureferats halten wir es zudem für geboten, die Ausarbeitung des von uns gewünschten Bebauungsplanes einem geeigneten Fachbüro zu übertragen.

Mit freundlichen Grüßen



Roland Fuchs
Fraktionsvorsitzender

